Neuapostolische Kirche
Schweiz

Nimm Jesus in dein Lebensschiff

21.04.2024

Zu Beginn des Konfirmationsgottesdienstes vom 21. April 2024 schilderte der Vorsteher das Bild eines Schiffes und zeigte den Wert eines umsichtigen, versierten und liebenden Steuermanns auf. Die Festgemeinde sang gemeinsam das passende Eingangslied: «Nimm Jesus in dein Lebensschiff…»



Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Johannes 14,6 zugrunde: *„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich“.*

„Herzlich willkommen am Strand!“ Mit diesen Worten begrüsste der Vorsteher die Festgemeinde - denn kreative Blumenfeen hatten vor dem Altar eine bunte maritime Dekoration platziert.

An die beiden Konfirmandinnen gerichtet sprach er: „Seid herzlich willkommen in dieser Grossfamilie, die auch Heimat bedeutet. Bis heute seid ihr im Familienschiff in den Gottesdienst gesegelt, neu bekommt ihr euer eigenes Schifflein. Ihr übernehmt das Steuer selbst, segelt hinaus, nehmt einen eigenen Kurs auf. Heute sind wir alle euretwegen im Gemeinde-Hafen versammelt.“ Er fragte die ‚neuen Skipper‘: „Was denkt ihr, würden euch eure Liebsten zum Abschied auf die Reise mitgeben?“

Die Mutter könnte mahnen: Hast du Handy und Ladekabel dabei? Ruf bitte regelmässig an. Sie möchte den Kontakt pflegen.

Der Vater pragmatischer: Hast du den Pass und genug Geld bei dir? Er will dich gut versorgt wissen.

Die Grossmutter: Hast du auch warme Socken dabei? Sie möchte, dass es dir gut geht und du dich wohl fühlst.

Wichtig ist - so der Rat - Jesus mit im Boot zu haben.

Der Dienstleiter erinnerte an die biblische Geschichte, als die Jünger auf See waren und ein Sturm tobte. Jesus schlief im Schiff, wurde von den verängstigten Jüngern geweckt und beruhigte Wellen und Wind.

Lebensstürme können immer mal wieder aufziehen. Wie wertvoll ist es dann, den besten Freund bei sich zu haben. Einen, der die Wogen glätten kann, der Sicherheit gibt. Ein Freund, der das Ziel kennt und uns einlädt, auf ewig bei ihm zu sein – das gibt dem Leben erst Sinn. Welch ein Reichtum!

Gedanken und Ratschläge an die Konfirmandinnen:
Bewahre in deinem Herzen

- Jesus drängt sich nicht auf. Er ist aber voller Liebe da, wenn du ihn brauchst.
- Entscheide dich für (Reise-) Ziele, bei welchen du Jesus mitnehmen möchtest.
- Steuere immer wieder den (Gemeinde-) Hafen an, um aufzutanken, Reparaturen auszuführen, um Informationen einzuholen über die Wetterlage und gefährliche Strömungen. Das kannst du in den Gottesdiensten mit Abendmahlsfeier erfüllen.

- Hier hat es auch Lotsen - Seelsorger, die dich unterstützen, begleiten und beraten.
- Bekenne Flagge! Sei ein stolzes Gotteskind und lebe nach christlichen Werten.
- Erinnere dich, dass dein Schiff unten am Rumpf ein Schwert hat. Dies dient der Stabilität und hilft, nicht abzudriften. Dieses steht für den Glauben! Das bremst dich nicht aus – im Gegenteil, es hebt dich an und gibt deiner Fahrt Schub.
- Nimm den Konfirmations-Segen mit. Er ist ein Versprechen Gottes, dir beizustehen, Kraft zu geben, dich zu führen und auf allen deinen Wegen zu leiten – wenn du es zulässt!

Der Brief des Stammapostels mit wertvollen Gedanken wurde den Konfirmandinnen und der ganzen Gemeinde vorgelesen. Musikbeiträge des Chores und des Instrumentalensembles gestalteten den Gottesdienst mit.









